



# Checkliste

## Durchführung der Potenzialanalyse für Schulen in Hagen und dem Ennepe - Ruhr Kreis

### A. Vorbereitung der Potenzialanalyse

- Ansprechperson der Schule ist der KoKo bekannt
- Abstimmung zur Durchführung der Potenzialanalyse mit dem Träger [Ansprechpersonen, Terminleiste, Uhrzeiten...]
- Erstellung und Verteilung der Einladung für die Informationsveranstaltung mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ggf. SuS
- Durchführung der Informationsveranstaltung mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ggf. SuS; Vorstellung von KAoA
- Aushändigung der Trägerkurzbeschreibung an die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten
- Buchung der Potenzialanalyse-Kurse im BAN-Portal
- Austeilung und Rücknahme sowie schulseitige Archivierung der Einwilligungserklärung; ggf. Organisation eines Ersatzangebotes
- Ausfüllen der Teilnahmeliste und Mitnahme am Durchführungstag
- Organisation des Transfers der SuS zum/vom Durchführungsort der Potenzialanalyse
- Organisation der Aufsicht am Durchführungstag der Potenzialanalyse

### B. Durchführung der Potenzialanalyse

- Transfer der SuS zum/vom Durchführungsort der Potenzialanalyse
- Sicherstellung der Aufsicht
- Übergabe der ausgefüllten Teilnahmeliste an den **Träger**

Stand 11.06.2019



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## **C. Auswertung**

- Organisation von Räumen in Schule für die Auswertungsgespräche
- Auf Wunsch der SuS /Eltern/Erziehungsberechtigten Teilnahme an den individuellen Auswertungsgesprächen

## **D. Nachbereitung der Potenzialanalyse**

- Einbindung der Ergebnisse der Potenzialanalyse in die individuellen Vereinbarungen mit den SuS, bei der Wahl der Berufsfelderkundung sowie in das schuleseitige Portfolioinstrument
- Durchführung des Abschluss- und Evaluationsgespräches mit Träger und Externen

Stand 11.06.2019



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

